

ANMELDUNG

bis 6. Mai 2009 per Telefax (089 5116-8630),
E-Mail (schroederc@muenchen.ihk.de) oder Brief.

Aus organisatorischen Gründen ist die
Teilnehmerzahl begrenzt.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

IHK für München und Oberbayern
Frau Corinna Schröder
80323 München

Initiative: Stark am Standort Bayern!
Effizient und erfolgreich produzieren

Ich komme allein/mit weiteren _____ Personen

Name/Funktion

Firma/Organisation

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Veranstaltungsort

BAUER Aktiengesellschaft

Wittelsbacherstraße 5 ■ 86529 Schrobenhausen

GPS Navigation: 48° - 33' - 49'' - N ■ 11° - 15' - 30'' - E



Initiative: Stark am Standort Bayern!

Effizient und erfolgreich produzieren

Informationsveranstaltung
am 13. Mai 2009

BAUER Aktiengesellschaft
Schrobenhausen



Industrie- und Handelskammer für
München und Oberbayern

Einladung

Einladung

Oberbayern zählt zu den größten und bedeutendsten Industriestandorten in Europa. Die Erfolge der vergangenen Jahre basieren neben den unternehmerischen Leistungen auch auf den guten Standortbedingungen, wie eine aktuelle Untersuchung der IHK für München und Oberbayern bei Unternehmen des produzierenden Gewerbes zeigt. Der Standort bietet deshalb beste Voraussetzungen, um die Herausforderungen der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise zu meistern. Die Ergebnisse der IHK-Studie zur Qualität des Industriestandorts Oberbayern werden im Rahmen dieser Veranstaltung präsentiert.

Die Unternehmen stehen mehr denn je unter einem enormen Anpassungsdruck. Jetzt kommt es darauf an, gezielt alle Effizienzreserven bei der Produktion und den innerbetrieblichen Abläufen zu nutzen. Gleichzeitig dürfen kontinuierliche Investitionen in gut qualifizierte Fachkräfte sowie Forschung und Entwicklung nicht vernachlässigt, neue Märkte oder Nischen im In- und Ausland müssen erschlossen werden. Die Initiative „Stark am Standort Bayern!“ soll Wege aufzeigen, wie die bayerischen Industrieunternehmen mit hoher Wertschöpfung am Standort Bayern ihre Effizienz weiter verbessern und ihre Marktposition ausbauen können.

Drei Unternehmen aus Oberbayern erläutern ihre Strategien, wie sie am heimischen Standort erfolgreich produzieren, innovative Produkte und kreative Lösungen anbieten und dadurch ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit dauerhaft sichern.

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie sowie die IHK für München und Oberbayern laden Sie zu dieser Veranstaltung in der Reihe „Stark am Standort Bayern!“ bei der BAUER Aktiengesellschaft nach Schrobenhausen ein. Wir wünschen Ihnen interessante Informationen, neue Anregungen und gute Gespräche.



Martin Zeil
Bayerischer Staatsminister für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr
und Technologie



Peter Driessen
Hauptgeschäftsführer
IHK für München
und Oberbayern

Programm

9:30 Uhr	Begrüßung <i>Hartmut Beutler</i> , Vorstand BAUER Aktiengesellschaft <i>Peter Driessen</i> , Hauptgeschäftsführer IHK für München und Oberbayern Moderation: <i>Jürgen Seitz</i> Bayerischer Rundfunk	11:00 Uhr	Spezialisierung und Nischenstrategie als Schlüssel zum Erfolg <i>Winfried Bürger</i> , Geschäftsführer KROHA GmbH, Miesbach
9:45 Uhr	Strategien zur Sicherung des Industriestandorts Bayern <i>Martin Zeil</i> Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	11:20 Uhr	Begeistert für Fortschritt – Internationaler Erfolg sichert Arbeitsplätze am Standort Bayern <i>Hartmut Beutler</i> , Vorstand BAUER Aktiengesellschaft, Schrobenhausen
10:00 Uhr	Oberbayern – ein starker Industriestandort mit Zukunft Ergebnisse der Befragung der IHK für München und Oberbayern <i>Peter Driessen</i> , Hauptgeschäftsführer IHK für München und Oberbayern	11:40 Uhr	Podiumsdiskussion: Wie bleiben der Industriestandort und die Unternehmen in Oberbayern international wettbewerbsfähig? Moderation: <i>Jürgen Seitz</i> Bayerischer Rundfunk Teilnehmer: <i>Hartmut Beutler</i> <i>Winfried Bürger</i> <i>Peter Driessen</i> <i>Professor Dr. Dr. h.c. Anton Kathrein</i> <i>Staatsminister Martin Zeil</i>
	Best-practice-Beispiele: Erfolgreiche Firmen produzieren am Standort Oberbayern	12:15 Uhr	Mittagsimbiss
10:15 Uhr	Das Eine tun, das Andere nicht lassen – Konsequente Internationalisierung und Fertigung am Standort Oberbayern <i>Professor Dr. Dr. h.c. Anton Kathrein</i> geschäftsführender und persönlich haftender Gesellschafter KATHREIN-Werke KG, Rosenheim Vizepräsident der IHK für München und Oberbayern		
10:35 Uhr	Kaffeepause		